

Neues von Lydia

Lydia Goede
1126 16th Street W
Prince Albert, SK S6V 3W3
Kanada

NEU! Tel. Nr.001-306-922-3820
e-mail: lgoede@sasktel.net

September 2008



Liebe Freunde,

die Blätter wechseln ihre Farbe. Unglaublich wie schnell doch der Sommer vergangen ist.

Seit meinem letzten Rundbrief ist viel passiert und deshalb fange ich am besten gleich mit Erzählen an, was so in den letzten Monaten war.

Im **Juni** hatte ich lieben Besuch aus Deutschland. Gemeinsam haben wir einige Nationalpark bewandert. Gott hat uns dazu gutes Wetter geschenkt und wir durften auch viele wilde Tiere aus der Nähe betrachten, was mich immer wieder neu fasziniert. Eine meiner besonderen Erinnerungen ist eine 9km lange Wanderung durch teilweise ziemlich matschige Stellen, da kam mein inneres Kind wieder zum Vorschein, da ich dies wirklich genossen habe. ☺

Danach war ich für einige Tage auf der Rising Above Conference in Regina. Dort waren ca. 140 Teilnehmer, hauptsächlich Indianer. Gott hat die Indianer vorbereitet, so daß sie von ihren Verletzungen, die sie erlebt haben frei reden konnten, manche zum ersten Mal überhaupt. Es hat mein Herz gebrochen die unterschiedlichen und doch so ähnlichen Geschichten von Mißbrauch zu hören. Aber es gibt Hoffnung, und nachdem Tränen der Wut und Verletzung geflossen sind, erlebten viele wie Gott dort auf der Konferenz einen Heilungsprozeß in ihnen angefangen hat. Bitte betet für diese Indianer, daß sie Gott auch weiterhin erlauben in ihrem Leben Veränderung zu schenken-vielen Dank!

Im **Juli** war ich im Sommerlager zu finden. Ich wurde gebeten, die erste Hilfe zu übernehmen. Das hieß bei Kindern und Mitarbeitern mit kleineren Verletzungen Wundversorgung zu machen und bei größeren Verletzungen mit ihnen zum Arzt zu gehen. Was dank Gott sehr selten vorkam. Dies hieß auch dafür zu sorgen, daß Kinder, die auch zu Hause regelmäßig Medikamente einzunehmen müssen, diese auch im Sommerlager bekommen.



Am Anfang war ich davon nicht begeistert, v. a. weil mir die kanadischen Medikamente nicht sehr geläufig sind. Doch nachdem ich gebetet habe, hat Gott mich heraus gefordert IHM auch darin zu vertrauen. So habe ich mich dieser Aufgabe gestellt und dabei viel Segen erlebt.

In einer der Wochen hat mir ein Mädchen erzählt, daß sie vom Geist ihrer Freundin, die vor fünf Jahren verstorben ist, gequält wird. Wie war ich Gott dankbar, daß ER mir die richtigen Worte geschenkt hat und wir dann auch gemeinsam diese Sache vor Gott bringen konnten. Einige Tage später kam sie freudestrahlend auf mich zu und erzählte mir, daß der Geist sie jetzt in Ruhe läßt. Bitte betet für sie, daß sie sich daran erinnert, wie Gott sie befreit hat und sie ihr ganzes Leben an IHN ausliefert-Danke! Das ist nur ein Beispiel wie Gott Leben verändert und mich zu Seiner Ehre gebraucht hat.

Im **August** hatte ich das Vorrecht in den Osten Kanadas zu fliegen, wo ich ja meinen ersten Term verbracht habe.

Zuerst war ich auf unserer Feldkonferenz, die sehr gesegnet war. Es ermutigt mich immer wenn ich mich mit anderen Missionaren austauschen kann und wir auch



gemeinsam beten können. Natürlich darf auch ein fröhlicher Ausgleich nicht fehlen.

Nach der Konferenz ging es nach Truro, NS, wo ich Freunde vor Ort und in den Reservaten besucht habe. Die Zeit, die ich dort verbracht habe, war sehr bereichernd und es würde Seiten füllen, wenn ich Euch von all dem Berichten würde was ich dort erlebt habe, deshalb hier nur ein paar Beispiele:

* Gott hat es geschenkt, daß ich ganz spontan gemeinsam mit zwei Indianerinnen eine Bibelarbeit haben konnte. Eine dieser Indianerinnen ist gläubig hatte aber Schwierigkeiten jemand zu vergeben, der sie verletzt hatte. Und war darüber bitter geworden. Gott hat ihr Herz geöffnet, so daß sie bereit war in der Bibel zu forschen, was Gott zum Thema Vergebung zu sagen hat. Mich hat es sehr bewegt zu erleben, wie beide Frauen nicht nur bereit waren zu lesen was die Bibel dazu sagt, sondern es auch ganz praktisch in ihrem Leben anzuwenden.

* Habe auch einige Jugendliche getroffen, die ich als Kinder in der Kinderstunde hatte. Manches was ich von ihnen gehört habe, war echt ermutigend anders leider nicht so sehr. Dies hat mir einmal wieder gezeigt wie wichtig es ist weiterhin für diese Jugendlichen zu beten, daß sie weise Entscheidungen treffen.

* Einige von Euch erinnern sich vielleicht an eine Indianerin T., die vor einigen Jahren eine Entscheidung für Jesus Christus getroffen hat. Ihr Ehemann war damals noch nicht soweit. Dank Eurer Gebete, wurde er im Juni ein Kind Gottes!! Es ist einfach zum Staunen wenn man dieses Ehepaar sieht, wie sie versuchen ihren Glauben in ihrem Alltag auszuleben, trotz Lügen und Anfechtungen, die sie erleben. Bitte betet, daß sie auch weiterhin fest in ihrem Glauben stehen-danke.

Neben all den Besuchen hatte ich aber auch Zeit um mich zu erholen. Dafür bin ich dankbar denn es sieht nicht danach aus, als wenn es in meinem Leben ruhiger wird.

Inzwischen bin ich wieder in Prince Albert und arbeite in der Druckerei. Nebenher werde ich wieder in einer Kinderstunde mitarbeiten und es gibt auch noch andere Missionsmöglichkeiten, die aber noch nicht ganz ausgereift sind. Bitte betet mit mir, daß Gott mir klar zeigt, wo ich mitarbeiten soll damit es nicht zuviel für mich wird.

Wenn Ihr diesen Rundbrief in Händen haltet, wird eine Frau aus Deutschland hier sein. Sie möchte gerne die unterschiedlichen Dienste von NCEM kennen lernen. Bitte betet auch für sie, daß Gott Ihr zeigt, ob dies Sein Plan für sie ist-danke.

Wie Ihr seht, wird es mir nicht langweilig, aber das ist auch in Ordnung. Eine Frau menite zu mir, dann machst Du wenigstens keine Dummkeiten. 😊

Ganz herzlich danke ich Euch für all Eure Gebete und Eure so treue Unterstützung!!!



Seid lieb gegrüßt,
von Eurer
Lydia

Gebetsanliegen für Lydia Goede

Dank:

- für Gottes Gnade in all dem was los war in diesen letzten Monaten
- für den Besuch aus Deutschland
- daß Gott mir in meiner Aufgabe im Sommerlager Weisheit und Hilfe geschenkt hat
- daß Indianer sich mir gegenüber mit ihren Verletzungen geöffnet haben
- Für T.'s Ehemann und seine Entscheidung für Jesus Christus

Bitte Betet:

- für die Menschen, die die Rising Above Conference besucht haben, daß sie weiterhin Gott erlauben sie zu heilen
- für die Kinder, die im Sommerlager waren, daß sie sich daran erinnern, was sie dort gehört haben
- daß Gott uns allen hilft anderen zu vergeben
- daß T. und ihre Familie Gott treu bleiben
- für die Frau aus D., daß Gott ihr zeigt was für sie dran ist
- für Weisheit, wo ich mich einbringen soll



Bremer Str. 41/27211 Bassum/Tel. 04241-9322-0

Konto:

Volksbank Stuhr, Kontonr. 12577600, BLZ 29167624

Vermerk: für Lydia Goede

Vielen Dank



Vielen Dank für all Eure Gebete !!